

Umweltamt, 17.10.2022

Mitteilung für den Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz am 20.10.2022

Ergebnisse des STADTRADELN 2022

In Bielefeld haben in den drei Wochen des STADTRADELN 2022 4.081 aktive Radelnde in 248 Teams 811.242 Kilometer erradelt. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Teilnahmezahlen um etwa 20% gesunken. Es haben sich 16 Teilnehmende als „Parlamentarier*in“ gekennzeichnet, darunter sind neun Ratsmitglieder, die in Bielefeld am STADTRADELN teilgenommen haben.

Das fahrradaktivste Team war in diesem Jahr erneut „Bethel - Bodel, schwingh Dich auf's Rad“ mit 87.832 Kilometern und 376 Radelnden. Unter allen Schulteams, die mindestens 1.000 Fahrradkilometer gesammelt haben, wurden fünf Preise in Höhe von jeweils 400 Euro verlost. Gewonnen haben die Stapenhorstschule, das Ratsgymnasium, das Gymnasium am Waldhof, die Opticus Schule und die Leineweberschule.

Am internationalen Wettbewerb haben sich in diesem Jahr über 2.500 Kommunen - größtenteils aus Deutschland (97%) - beteiligt. Im vorläufigen Endergebnis wurden 178 Millionen gesammelte Fahrradkilometer von 922.000 Menschen ermittelt. Die überschlägige CO₂-Ersparnis beträgt 27.500 Tonnen, wenn diese Wege stattdessen mit dem Auto zurückgelegt worden wären. Einen besonderen Stellenwert hat das Ergebnis als Signal an die Stadt- und Mobilitätsplanenden für die Radverkehrsförderung. Aus den Kommunalparlamenten selbst waren 15.000 Menschen beim STADTRADELN 2022 aktiv und haben bewusst die Perspektive aus der Sicht der Fahrradfahrenden eingenommen.

Die finalen Ergebnisse werden am 30. November bei der Preisverleihung in Saarbrücken bekannt gegeben. Zu den Gewinnerkommunen im Bereich der deutschen Landkreise und Großstädte zwischen 100.000 und 500.000 Einwohner*innen werden der Kreis Steinfurt, Kreis Borken und Landkreis Ravensburg zählen. Bei der Wertung der „Parlamentarierkilometer“ führen hier Augsburg, Freiburg im Breisgau und Fürth die Wertung an.

Eine Übersicht über die Gewinnerteams wird im Internet unter www.bielefeld.de/stadtradeln veröffentlicht. Ebenso kann hier die Entwicklung der vergangenen Jahre eingesehen werden.

i.A.

gez. Möller